



**GRÜNER  
KNOPF**  
SOZIAL. ÖKOLOGISCH. STAATLICH.  
UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT.

# Der Grüne Knopf – jetzt mitmachen!

Machen Sie Nachhaltigkeit sichtbar und lassen Sie Ihre Produkte zertifizieren

## Die wichtigsten Informationen für Unternehmen im Überblick

### Was ist der Grüne Knopf? Wer steht dahinter?

Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für sozial und ökologisch hergestellte Textilien, die von verantwortungsvoll handelnden Unternehmen in Verkehr gebracht werden.

Der Staat legt die Anforderungen und Bedingungen für den Grünen Knopf fest – das schafft Klarheit und Vertrauen. Siegelinhaber des Grünen Knopfs ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist eine Geschäftsstelle eingerichtet, als zentrale Ansprechpartnerin für alle Akteure. Die Vergabestelle, welche durch die RAL gGmbH vertreten wird, unterstützt Unternehmen bei Interesse bei der Antragstellung und betreut sie im weiteren Zertifizierungsprozess.

### Welche Unternehmen können den Grünen Knopf beantragen?

Der Grüne Knopf richtet sich an alle Unternehmen, die Textilwaren herstellen und/oder vertreiben. Dies umfasst sowohl Hersteller solcher Waren als auch Handelsunternehmen, die Fremdprodukte als Eigenmarken vertreiben.

### Welchen Mehrwert bietet der Grüne Knopf Unternehmen?

- **Staat setzt die Anforderungen:** Das schafft Vertrauen und Verlässlichkeit. Unabhängige Zertifizierungsstellen kontrollieren Einhaltung.
- Der Grüne Knopf bereitet Unternehmen auf mögliche **Lieferkettengesetze** (national oder EU) vor. Unternehmerische Sorgfaltspflichten ist das Zukunftskonzept.
- **Ganzheitlich Verantwortung übernehmen:** Nicht nur für die Kund\*innen und eigenen Mitarbeitenden, sondern auch für die Beschäftigten in der Textilindustrie.
- **Verbessertes Risikomanagement:** Der Grüne Knopf hilft beim systematischen Risikomanagement entlang der Lieferketten und verbessert so die Krisenresilienz.
- **Orientierung beim Einkauf von nachhaltigen Textilien:** Mit dem Grünen Knopf machen Unternehmen ihr bestehendes Engagement für Verbraucher\*innen sichtbar.
- **Medienpräsenz, Kampagnenarbeit und Werbemaßnahmen** fördern aktiv die Bekanntheit des Grünen Knopfs – davon profitieren auch die lizenzierten Unternehmen und sie können so ihr Nachhaltigkeitsengagement bekannter machen.



## Die zwei Säulen des Grünen Knopfs

Das staatliche Siegel verbindet erstmals Anforderungen an Textilien **und** an das Unternehmen.



### Unternehmensanforderungen

Bei den Unternehmensanforderungen des Grünen Knopf geht es um Managementsysteme, welche die Umsetzung unternehmerischer Sorgfaltspflichten für Menschenrechte und Umwelt steuern. Unternehmerische Sorgfaltspflichten (Due Diligence) beschreibt die Prozesse, die ein Unternehmen implementiert hat, um Risiken und tatsächliche negative Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt im eigenen Unternehmen sowie in den Lieferketten zu identifizieren, vorzubeugen und zu mindern. Dieser Ansatz fokussiert nicht einseitig auf einzelne Produktionsstätten, sondern schenkt den gesamten Lieferketten sowie den Einkaufspraktiken des beauftragenden Unternehmens Beachtung.

Der Ansatz ist besonders dann relevant, wenn in so genannten Risikoländern produziert wird, in denen menschenrechtliche und rechtsstaatliche Grundsätze nicht oder nur unzureichend durchgesetzt werden. Es wird immer das gesamte Unternehmen geprüft, auch wenn es ausschließlich in der EU produziert.

Die unternehmensbezogenen Anforderungen beim Grünen Knopf umfassen fünf Kernelemente, die für das Audit jeweils mit Anforderungen und Indikatoren hinterlegt sind.



Nach Antragsstellung erhalten Sie eine ausführliche Auflistung der fünf Kernelemente mit den dazugehörigen Anforderungen und Indikatoren. Sie erhalten zudem ein Manual mit zusätzlichen Beschreibungen der Anforderungen und praktischen Beispielen zu deren Umsetzung. Zudem steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne beratend zur Seite. Auch das Bündnis für nachhaltige Textilien kann Sie bei der Umsetzung der Anforderungen an die unternehmerische Sorgfaltspflicht unterstützen.



### Produktanforderungen

In der Einführungsphase ist eine Nachweisführung ausschließlich auf Basis bereits erfolgter Produktzertifizierungen („Siegel“) möglich, die die Erfüllung der vorgegebenen Sozial- und Umwelтанforderungen sicherstellen. ([Übersicht anerkannter Siegel](#))

### Nachweisführung: Prinzip „Meta-Siegel“

Die Zertifizierungsstelle prüft die Einhaltung der produktbezogenen Anforderungen auf Grundlage der durch das Unternehmen vorgelegten anerkannten glaubwürdigen Siegel. Ein Produkt muss für die Produktionsschritte Konfektionierung und einem vorgelagertem Produktionsschritt alle vorgegebenen Sozial- und Umwelтанforderungen erfüllen, um mit dem Grünen Knopf ausgezeichnet werden zu können.



### Welche Stufen der Lieferkette werden vom Grünen Knopf abgedeckt?

In der Einführungsphase deckt der Grüne Knopf die Produktionsstufen „Zuschneiden und Nähen“ (Konfektionierung) sowie „Bleichen und Färben“ (Nassprozesse) ab.

Aktuell wird der Grüne Knopf mit Hilfe eines unabhängigen Beirats weiterentwickelt und auf weitere Produktionsstufen ausgeweitet. Unser Ziel ist: Der Schutz von Mensch und Umwelt in der gesamten Lieferkette.



### Wer überprüft, ob die Anforderungen eingehalten werden?

Unabhängige, autorisierte Zertifizierungsstellen kontrollieren die Einhaltung der Anforderungen. Das Audit wird am Firmensitz (i.d.R.) des beantragenden Unternehmens durchgeführt. (Weitere Informationen finden Sie [hier](#).)



### Zertifizierbare Ware

Alle Textilien oder Produkte aus textilem Material, die mit den erforderlichen anerkannten Siegeln ausgezeichnet sind, können mit dem Grünen Knopf zertifiziert werden. Ausgenommen sind jedoch Produkte die (teilweise) aus Leder bestehen sowie Spielzeuge und Stoffe.





### Ist der Grüne Knopf nur auf Deutschland beschränkt?

Nein, der Grüne Knopf ist ein globales Siegel. Der Grüne Knopf kann sowohl außerhalb Deutschlands als auch von Unternehmen aus dem Ausland genutzt werden. Auch gibt es eine englische Logo-Variante des Siegels – die eingetragene Marke Green Button. Diese Variante kann von Unternehmen insbesondere im nichtdeutschsprachigen Raum genutzt werden.



### Kosten Grüner Knopf

In der Einführungsphase übernimmt der Siegelinhaber die Kosten der Erstprüfung. Dies umfasst auch mögliche Beratungsleistungen durch die Geschäftsstelle. Kosten, die nach der Erst-Zertifizierung anfallen (z.B. Re-Zertifizierung nach 3 Jahren), werden von den Unternehmen getragen.

Ein rechtlicher Anspruch auf die Zulassung zur kostenfreien Unternehmensprüfung in der Einführungsphase besteht nicht. Detaillierte Informationen zu den Kosten können Sie bei einer der zugelassenen Zertifizierungsstellen in Erfahrung bringen.

**Disclaimer:** Die in diesem Dokument gemachten Angaben sind ohne Gewähr und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen sind vorbehalten.

Stellen Sie [hier](#) einen unverbindlichen Antrag!

#### Geschäftsstelle Grüner Knopf

Potsdamer Platz 10  
10785 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 33 84 24-777  
[info@gruener-knopf.de](mailto:info@gruener-knopf.de)  
[www.gruener-knopf.de](http://www.gruener-knopf.de)

#### RAL gemeinnützige GmbH

Fränkische Straße 7  
53229 Bonn  
Tel. +49 (0) 228 68895 0  
[vergabestelle@gruener-knopf.de](mailto:vergabestelle@gruener-knopf.de)  
<https://vergabestelle.gruener-knopf.de>